

Britney Higgs sieht hin

Wie das Bilderbuchhaus zum Schutzhaus wurde



Britney Higgs mit ihrem Ehemann Sammy

Quelle: Instagram/ @britneyhiggss

Britney Higgs hörte von den Grausamkeiten des Menschenhandels – und konnte nicht mehr wegsehen. Aus tiefer Betroffenheit gründete sie die «HER Campaign», einen Zufluchtsort für Überlebende sexueller Ausbeutung.

Die [«HER Campaign»](#) ist eine Organisation, die Opfern von Menschenhandel sichere Unterkünfte bietet. Gegründet wurde sie von Britney Higgs. «Ich bin ausserdem Mutter von vier wundervollen Kindern und Ehefrau von Sammy.»

Vor etwa zwölf Jahren arbeitete eine Freundin von ihr in einem Schutzhaus an der Grenze zwischen Indien und Nepal. «Sie arbeitete im Rotlichtviertel und half, Frauen und Mädchen aus der sexuellen Sklaverei zu befreien und sie wieder in die

Gesellschaft einzugliedern. Als ich hörte, was sie dort erlebte und wie sehr ihr diese Mission am Herzen lag, brach mir das Herz wie nie zuvor.»

Eine gefährliche Mission beginnt...

Zusammen mit ihrem Mann leitete sie eine Filmgesellschaft, das Paar lebte glücklich mit den Kindern in einem Bilderbuchhaus. «Doch als Gott mein Herz für dieses Thema berührte, begannen wir, uns mit NGOs zu vernetzen, die Überlebenden von Menschenhandel im Ausland helfen.»

Kurz darauf flog Britney Higgs in den Nordirak, um Frauen und Mädchen, die vom IS verschleppt worden waren, zu helfen, sie zu ihren Familien in den Flüchtlingslagern zurückzubringen und sie auf dem Weg der Heilung zu begleiten.

Die Reise fand 2015 statt – vor dem Eingreifen der US-Regierung – und galt als Hochrisikoeinsatz. «Die NGO arbeitete mit ehemaligen Spezialeinheiten und lokalen Milizen zusammen, um die Frauen aus den Händen des IS zu befreien. Meine Aufgabe war es, ihre Geschichten zu dokumentieren und das Bewusstsein in den USA zu schärfen.»

Leer und abgekoppelt

«Ich war die einzige Frau auf der Reise – so konnte ich die Überlebenden umarmen, ihnen in die Augen schauen, mit ihnen sprechen. Immer wieder hörte ich: ‘Ich wünschte, ich wäre in Gefangenschaft gestorben. Ich habe nichts mehr zu geben.’»

Das jüngste Mädchen war acht Jahre alt und erst zwei Tage zuvor aus den Händen des IS befreit worden. «Sie war wie leer, völlig abgekoppelt von dem, was sie erlebt hatte. Und obwohl sie jetzt physisch sicher war, sagte sie: ‘Ich wünschte, ich wäre gestorben.’ Das brach mein Herz. Ich schrie zu Gott: ‘Das kann nicht das Ende ihrer Geschichte sein. Deine Erlösung muss lauter sprechen als dieses Leid!’»

Ein sicherer Ort zur Heilung

Britney Higgs hat gelernt: «Heilung ist nicht linear – und sie braucht Zeit. Ich glaube, dass Gott Prozesse liebt. Er zeigt uns Schritt für Schritt mehr von sich, ersetzt tiefsitzende Lügen durch seine Wahrheit und hilft uns, unsere wahre Identität in Christus zu erkennen.»

Drei Jahre später kam der Gedanke, ein Schutzhaus zu eröffnen, wie ein Blitz aus heiterem Himmel. «Ich sagte zu meinem Mann: 'Ich glaube, Gott spricht zu mir.' Und von diesem Moment an setzte sich alles in Bewegung: Menschen, Ressourcen – alles begann sich zusammenzufügen. Plötzlich erzählte uns jemand auf der Strasse, dass er in der Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel sei – die Kontakte ergaben sich wie von selbst. So entstand unser erstes Schutzhaus.» Zunächst während drei Jahren sogar im eigenen Haus.

Hoffnung für Überlebende

In den USA werden schätzungsweise 300'000 Kinder gehandelt – Erwachsene nicht mitgerechnet. «Es gibt nur etwa 1'600 Betten für Überlebende. 80 Prozent kehren zu ihrem Menschenhändler zurück, wenn sie keine sichere Unterkunft haben. Diese Lücke wollten wir mit der 'HER Campaign' schliessen. Nach den Jahren im eigenen Zuhause eröffneten wir 2021 ein Notfallschutzhaus – ein achtwöchiges Programm zur Stabilisierung mit ganzheitlicher Betreuung von Körper, Geist und Seele.»

Britney Higgs begegnet vielen Schicksalen. «Eine Überlebende hatte Drogenmissbrauch, Missbrauch und Menschenhandel erlebt, zehn Entzugskliniken durchlaufen. Bei uns begann ihre wahre Heilung. Sie kam ins Übergangswohnprogramm, bekam ein Baby – ich durfte bei der Geburt dabei sein. Heute arbeitet sie bei der 'HER Campaign' mit und hat ihre Ausbildung zur 'Peer Support Specialist' abgeschlossen und unterstützt andere Frauen auf dem Weg. Es ist ein wunderschöner Prozess: vom Überlebensmodus zur Heilung, hin zur Vision für ein neues Leben.»

Hast du Fragen, brauchst du ein offenes Ohr oder Hilfe in deiner persönlichen Situation? Nutze die Angebote der [«Livenet-Beratung»](#): Seelsorge [per E-Mail](#), [Gebetsunterstützung](#) und mehr. Weitere Adressen für Notsituationen [findest du hier](#). Du musst in deinen Herausforderungen nicht allein bleiben!

Zum Thema:

[Gott persönlich kennenlernen](#)

[Be Unlimited: «Es ist Zeit, über sexuellen Missbrauch zu reden!»](#)

[Sexueller Missbrauch: Schritt für Schritt in ein neues Leben](#)

Datum: 25.04.2025

Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags

Christen in der Gesellschaft Amerika